

GlasNews

Ausgabe-Nr. 2/26

www.flachglas-markenkreis.de

Flachglas Marken-
Kreis: Neue Platt-
form für Glas im
Interior-Bereich

> Seite 2



Pilkington Activ™:
Natürlich reini-
gendes Glas im
Fokus

> Seite 3



KLARTEXT
GlasRatgeber 2026:
Wissen digital
erleben

> Seite 5

Tipp: Pilkington
Brandschutz
Glashandbuch 2026

> Seite 6

HeatComfort –
Innovatives Heiz-
glas für maximalen
Wohnkomfort

> Seite 7



Infrarotheizung:
Unabhängig,
effizient und
modern

> Seite 8

Glasvordach-
systeme – zwischen
Transparenz und
Konstruktion

> Seite 10



GlasQuiz



> Seite 12

Flachglas MarkenKreis: Neue Plattform für Glas im Interior-Bereich

Mit **raumglas.de** hat der Flachglas MarkenKreis eine neue Online-Plattform gestartet, die sich gezielt dem Einsatz von Glas im Innenraum widmet. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Innenarchitekten, Planer und Verarbeiter.

Im Fokus der Website steht die Verbindung von gestalterischer Inspiration und praxisnaher Information. Anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele zeigt die Plattform die Bandbreite von Glaslösungen im Interior-Bereich und stellt sowohl ästhetische als auch funktionale Aspekte in den Mittelpunkt.

Ergänzt wird die Bildwelt durch fundierte Inhalte: Häufige Fragestellungen aus Planung und Ausführung werden aufgegriffen und mit konkreten Hinweisen für die Praxis beantwortet. Die Struktur der Seite führt Nutzer gezielt durch verschiedene Anwendungen und Produktbereiche. Das Sortiment ist dabei in die Kategorien Basisglas, Designglas und Systemglas gegliedert.

Neue Musterkollektion und RaumGlas Newsletter.

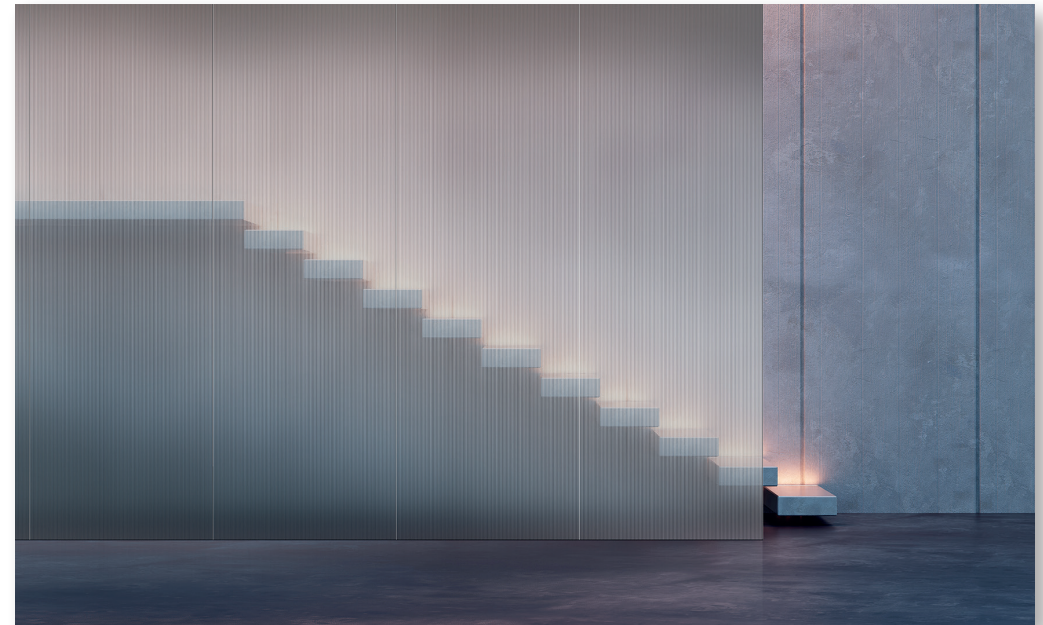
Ein weiteres neues Element ist die **digitale Musterkollektion**. In dieser Musterdatenbank können Innenarchitekten gezielt Designgläser auswählen und Muster für Moodboards oder Konzeptentwicklungen anfordern.

Für kontinuierliche Impulse sorgt zudem der neue RaumGlas Newsletter der regelmäßig über Trends, Projekte und Anwendungen informiert.

[Jetzt hier zum Newsletter anmelden!](#)



[Besuchen Sie uns bei Instagram!](#)



© vitrealpecchi spa

Pilkington Activ™: Natürlich reinigendes Glas im Fokus

Wer eine Terrassenüberdachung oder einen Wintergarten plant – beruflich oder privat – kennt die Herausforderung: Große Glasflächen sorgen für Leichtigkeit und maximale Transparenz, sind jedoch gleichzeitig anfällig für Verschmutzungen. Gerade Überkopfverglasungen sind schwer zugänglich, Ablagerungen bleiben lange sichtbar und der Reinigungsaufwand wird schnell unterschätzt.

Hier setzt Pilkington Activ™ an. Das natürlich reinigende Glas – im Sprachgebrauch auch häufig selbstreinigendes Glas genannt – wurde speziell dafür entwickelt, den Pflegeaufwand deutlich zu reduzieren und gleichzeitig die ästhetische Qualität von Glasflächen langfristig zu erhalten.

Wie Pilkington Activ™ funktioniert

Die Besonderheit von Pilkington Activ™ liegt in seiner dauerhaft aktiven, photokatalytischen Beschichtung. Unter Einwirkung von Tageslicht werden organische Verschmutzungen wie Pollen, Staub oder Vogelkot zersetzt. Anschließend sorgt Regen dafür, dass diese Rückstände gleichmäßig von der Oberfläche abgespült werden.

Durch die hydrophile Eigenschaft des Glases entsteht dabei kein Tropfenbild wie bei herkömmlichen Verglasungen. Stattdessen bildet sich ein geschlossener Wasserfilm, der die Oberfläche gleichmäßig reinigt und Streifenbildung reduziert.

Aus einer technischen Eigenschaft wird so ein spürbarer Vorteil im Alltag: Glasflächen bleiben länger sauber, der Pflegeaufwand sinkt deutlich und die Transparenz bleibt dauerhaft erhalten.



Mehrwert für Bauherren und Planer

Natürlich reinigendes Glas bietet nicht nur Komfort, sondern auch wirtschaftliche und nachhaltige Vorteile. Weniger Reinigung bedeutet geringeren Einsatz von Wasser und Reinigungsmitteln sowie reduzierte laufende Kosten – sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich.

Gerade bei schwer zugänglichen Dachflächen zeigt sich der Nutzen besonders deutlich. Gleichzeitig trägt Pilkington Activ™ zur Umweltentlastung bei: Die Beschichtung kann Stickoxide aus der Luft abbauen und in wasserlösliche Stoffe umwandeln, die anschließend abgewaschen werden.

Das Glas lässt sich mit weiteren Funktionen wie Wärmedämmung, Sonnenschutz oder Sicherheitsanforderungen kombinieren und bleibt damit flexibel in unterschiedlichsten Projekten einsetzbar. Ein weiterer Vorteil, den auch Architekten sehr schätzen.

Einbau und Planung von Pilkington Activ™: Das ist zu beachten

Ein häufiges Vorurteil ist, dass selbstreinigendes Glas aufwendig in der Verarbeitung sei. Tatsächlich unterscheidet sich der Einbau kaum von konventionellen Verglasungen.

Wichtig ist die richtige Materialwahl bei der Montage. Auf silikonhaltige Dichtstoffe sollte verzichtet werden, da diese die Funktion der Beschichtung im Randbereich beeinträchtigen können. Mit geeigneten, freigegebenen Dichtstoffen lässt sich Pilkington Activ™ jedoch problemlos integrieren.

Auch Lagerung und Zuschnitt erfolgen wie gewohnt. Die Beschichtung ist dauerhaft mit dem Glas verbunden und behält ihre Funktion über die gesamte Lebensdauer.

Für die Planung ist zudem die Dachneigung relevant: Eine Neigung von etwa 10 Grad unterstützt die Reinigungswirkung optimal. Sehr flache Konstruktionen können den Abspüleeffekt einschränken. Die Ausrichtung spielt hingegen keine entscheidende Rolle – selbst diffuses Tageslicht reicht aus, um die Beschichtung zu aktivieren.

Fazit: Transparenz neu gedacht mit natürlich reinigendem Glas

Mit Pilkington Activ™ wird aus Glas ein Bauteil, das nicht nur durch seine gestalterische Qualität überzeugt, sondern auch im Alltag funktioniert. Natürlich reinigendes Glas reduziert den Pflegeaufwand spürbar und sorgt langfristig für klare Sicht.

Für Planer und Bauherren bedeutet das mehr Freiheit in der Gestaltung – und die Sicherheit, dass Transparenz nicht mit dauerhaftem Reinigungsaufwand erkauft werden muss.

Erfahren Sie weitere Details auf unserer **Website**.

KLARTEXT GlasRatgeber 2026 – Wissen digital erleben

Der KLARTEXT GlasRatgeber unseres Partners Pilkington Deutschland geht in die nächste Runde – und präsentiert sich 2026 moderner denn je. Erstmals erscheint die beliebte Publikation ausschließlich als digitales PDF und bietet damit maximale Flexibilität für alle, die sich mit Glasarchitektur und innovativen Anwendungen beschäftigen.

Warum der Schritt ins Digitale? Ganz einfach: Die Anforderungen und Normen rund um Glas entwickeln sich rasant weiter. Mit der digitalen Version haben Sie alle relevanten Informationen jederzeit griffbereit – ob im Büro, auf der Baustelle oder unterwegs. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Mit über 160 Seiten bietet der GlasRatgeber auch in diesem Jahr wieder eine umfassende Übersicht:

Von der Glasherstellung und -verarbeitung über die gesamte Produktpalette bis hin zu praxisnahen Hinweisen zur Handhabung und zum Lieferprogramm. Ergänzt wird das Ganze durch beeindruckende Projektbilder, die den Ratgeber auch visuell zu einem echten Highlight machen.

Besonders spannend: Die Publikation nimmt Sie mit auf eine inspirierende Reise durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten moderner Glastechnologie. Ob Wärmedämmung, Sonnenschutz, Selbstreinigung, Brandschutz oder Profilbauglas – alle relevanten Kategorien werden detailliert vorgestellt, inklusive technischer Daten und Produkteigenschaften.

Ein weiteres Highlight ist das Kapitel „Produkte in Anwendung“. Hier stehen weniger die technischen Details im Fokus, sondern vielmehr kreative Ideen und reale Einsatzbereiche aus dem Alltag. Entdecken Sie spannende Anwendungen in Bereichen wie Digital Signage, Bad und Küche, Verkehrsmittel oder sogar Zoos und Museen.



Gut zu wissen:

2026: Fokus auf das interaktive PDF

2027: Rückkehr der gedruckten Ausgabe

Jetzt herunterladen und immer auf dem neuesten Stand bleiben:

P.S.: Eine englische Version steht ebenfalls zur Verfügung!

Tipp: Pilkington Brandschutz Glashandbuch 2026

Das Brandschutz Glashandbuch ist ein unverzichtbares Werk für Architekten, Planung Ingenieure und Verarbeiter, die Brandschutz und Ästhetik in transparenten Bauwerken miteinander vereinen wollen. In der neuesten Auflage finden Sie alles, was Sie für die fachgerechte Planung und Ausführung von Brandschutzlösungen mit Pilkington-Gläsern benötigen: von technischen Spezifikationen bis hin zu normativen Anforderungen und praktischen Einbauhinweisen.

Was macht das Pilkington Brandschutz Glashandbuch so besonders?

- **Produktvielfalt:** Detaillierte Angaben zu den Brandschutzgläsern Pilkington Pyrostop®, Pyrodur® und Pyroclear®
- **Kombinationsmöglichkeiten:** Integration von Brandschutz mit Schallschutz, Wärmedämmung, Sonnenschutz, erhöhter Sicherheit und Design
- **Expertise:** Seit über 40 Jahren ist das Handbuch eine Konstante im dynamischen Umfeld des Brandschutzes. Es vereint langjährige Expertise und Praxisnähe.

Das Handbuch bleibt die verlässliche Quelle für alle, die Sicherheitslösungen mit gläserner Architektur vereinen wollen.

In die 2026-er Ausgabe sind folgende Kapitel neu aufgenommen:

- Brandschutzglas mit Pilkington Suncool™ Q Beschichtungen
- Brandschutzglas in Kombination mit Vogelschutz

Das Brandschutz Glashandbuch 2026 ist in gedruckter Form kostenlos über den Bereich Brandschutzglas der Pilkington Deutschland AG erhältlich und kann per E-Mail unter brandschutz@nsg.com angefordert werden.

Als PDF-Datei steht es unter www.pilkington.de/downloads zum Download zur Verfügung.



Und für regelmäßige brandheisse News gibt es den Brandschutzglas Newsletter:

[Hier anmelden!](#)

HeatComfort – Innovatives Heizglas für maximalen Wohnkomfort

Stellen Sie sich vor: Ihr Fenster spendet Wärme, reduziert Heizkosten und sorgt gleichzeitig für ein angenehmes Raumklima. Mit HeatComfort Heizglas unseres Mitgliedes Pilkington Austria wird diese Vision Realität. Dieses innovative Heizglas vereint moderne Isolierglas-technologie mit einer effizienten Infrarotheizung und verwandelt Ihre Fenster in nachhaltige Wärmequellen – ganz ohne fossile Brennstoffe.

Wie HeatComfort Heizglas funktioniert

Das Geheimnis liegt in der elektrisch leitfähigen NSG TEC™-Beschichtung. Sie wandelt elektrische Energie nahezu vollständig in Wärme um: 1 kWh Strom erzeugt 1 kWh Wärmeenergie. Dank integrierter Low-E-Beschichtungen wird die Wärme gezielt in den Innenraum reflektiert. Die Innenscheibe erreicht dabei eine Oberflächentemperatur von über +20 °C im Vergleich zur Raumtemperatur, während sich die Außenscheibe nur minimal (1–2 °C) erwärmt.

Das Ergebnis: hohe Effizienz, geringe Energieverluste und ein spürbar angenehmes Raumklima.

Vorteile von HeatComfort im Überblick

- **Beheizbares Isolierglas** – Doppel- oder Dreifachverglasung möglich
- **Geräuschlos und hygienisch** – keine Staubkonvektion, ideal für Allergiker
- **Platzsparend** – Heizung im Glas integriert, keine Zusatzgeräte erforderlich
- **Keine sichtbaren Heizkörper** – Räume werden maximal gestaltbar
- **Doppelfunktion** – reguläre Isolierung plus Heizfunktion in einem Glas
- **Energieeffizienz > 90 %** – Wärme wird gezielt nach innen reflektiert
- **Kälteblockade** – keine Zugluft am Fenster, Wärme bleibt dort, wo sie gebraucht wird
- **Niedrige Wartungskosten** – keine beweglichen Teile, kein Frostschutz, keine Flüssigkeiten
- **Flexible Steuerung** – Raumweise Heizbedarf smart per App oder Sensor regulierbar
- **Kombinierbar** – lässt sich problemlos mit bestehenden Heizsystemen integrieren



Nachhaltigkeit trifft Komfort

Mit HeatComfort Glas tragen Sie aktiv zur Reduktion von Heizkosten und CO₂-Emissionen bei. Die Technologie macht aus jedem Fenster eine nachhaltige Wärmequelle und steigert gleichzeitig den Wohnkomfort. Ideal für Wohngebäude, in denen effizientes Heizen und behagliches Raumklima Hand in Hand gehen.

Ihr nächster Schritt

Profitieren Sie von der innovativen Heizlösung direkt am Fenster. Für Anfragen oder detaillierte Beratung wenden Sie sich bitte an michael.lackner@at.nsg.com

Infrartheizung: Unabhängig, effizient und modern

Die Energiepreise steigen weiter – geopolitische Spannungen lassen die Kosten für Öl und Gas unberechenbar werden. Viele Haushalte suchen daher nach einer Möglichkeit, sich langfristig unabhängig zu machen und gleichzeitig komfortabel zu heizen. Eine ideale Lösung bietet die Infranomic® Infrartheizung unseres Mitgliedes Wolff und Meier. Sie verbindet moderne Technologie, einfache Handhabung und geringe Betriebskosten und sorgt für ein behagliches Raumklima.

Wie funktioniert die Infrartheizung?

Infranomic®-Heizelemente erzeugen Wärme ähnlich wie die Sonne: Sie erwärmen direkt Wände, Möbel und Menschen im Raum, nicht die Luft. Das sorgt für ein angenehmes, gesundes Raumklima und wirkt gleichzeitig positiv auf die Gesundheit. Anders als herkömmliche Heizsysteme wird kein Staub aufgewirbelt und Schimmelbildung wird vorgebeugt.

Die schlanken, TÜV-zertifizierten Geräte (Made in Germany) lassen sich flexibel an Wand oder Decke montieren oder freistehend aufstellen – ohne aufwendige bauliche Änderungen.

Design trifft Funktionalität

Infranomic®-Heizelemente sind nicht nur effizient, sondern auch optisch ansprechend. Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

- **FRAME-LINE:** Glasheizungen mit Rahmen, zeitlos und preislich attraktiv.
- **SLIM-LINE:** Rahmenlose Eleganz, die sich dezent einfügt oder als Highlight wirkt.
- **LED-LINE:** Spiegelheizungen mit Ambientebeleuchtung – Wärme und Licht in einem.
- **STEEL-LINE:** Metallheizungen in weißer matter Optik, harmonisch in jeder Umgebung.

Zudem können Farben und Motive individuell gewählt werden – vom eigenen Foto bis zum abgestimmten RAL-Farbton. So wird die Heizung zum dekorativen Element in Ihrem Wohnraum.



Einfach, komfortabel, wirtschaftlich

Für den Betrieb eines Infranomic® Heizelements benötigen Sie lediglich eine Steckdose. Kosten für Installation*, Wartung und Reparatur entstehen nicht. Zudem können Sie auch im Hinblick aufsteigender Rohstoffpreise bares Geld sparen!

Infranomic® Heizelemente können im gesamten Wohnbereich als dekorative Vollheizung oder Zusatzheizung eingesetzt werden. Die Steuerung erfolgt bequem über analoge oder digitale Funkthermostate. Die Betriebskosten liegen nur bei wenigen Cent pro Stunde. Installation, Wartung und Schornsteinfeger gehören der Vergangenheit an. So sparen Sie langfristig Geld und gewinnen maximale Unabhängigkeit von Öl und Gas.

Die Vorteile von Infranomic® auf einen Blick:

- Es wird eine behagliche und gesunde Wärme erzeugt
- Kann in allen Wohnräumen eingesetzt werden
- Bequeme Bedienung über ortsunabhängige Thermostate
- Es wird kein Staub aufgewirbelt und wirkt Schimmelbildung entgegen
- Die Infrarotheizungen passen sich den örtlichen Gegebenheiten an
- Die Heizelemente sind dünn, platzsparend und einfach in der Montage
- TÜV zertifiziert und MADE IN GERMANY
- Wenige Eingriffe in die konstruktiven Bauteile
- Besonders einfacher Austausch des bisherigen Heizungssystems
- Man benötigt weder einen Heizraum, noch Brenner, Kessel, Kamin oder Rohrleitungen

Fazit: Zeitgemäß heizen – effizient und flexibel

Mit Infranomic®-Infrarotheizungen genießen Sie gesundes, angenehmes Raumklima, sparen Kosten und machen sich unabhängig von fossilen Energieträgern. Ob in Wohnräumen, Ferienwohnungen oder Büroflächen – die schlanken, flexiblen Heizelemente passen sich Ihrem Umfeld an, nicht umgekehrt. Machen Sie Schluss mit steigenden Energiepreisen – und starten Sie in ein komfortables, unabhängiges Heizzeitalter.

Alle Details über Infranomic® erfahren.



Glasvordachsysteme – zwischen Transparenz und Konstruktion

Das Glasvordachsystem hat sich in der Architektur längst vom reinen Wetterschutz zum gestalterischen Element im Eingangsbereich entwickelt. Gerade im Kontext moderner Fassaden spielt die Balance aus Leichtigkeit, Transparenz und konstruktiver Klarheit eine zentrale Rolle. Mit den Systemen CANOPY cloud und CANOPY classic unseres Partners glassline bieten wir zwei unterschiedliche Systeme, die beide auf ihre Weise diese Anforderungen adressieren.

Völlig freitragend – CANOPY cloud

CANOPY cloud folgt konsequent dem Leitmotiv maximaler Transparenz. Das System verzichtet bewusst auf sichtbare, dominante Konstruktionselemente wie Abspannungen oder Stützelemente und setzt stattdessen auf eine rein lineare Lagerung. Die Wirkung ist eine nahezu schwebende Glasfläche, die den Eingangsbereich überspannt, ohne ihn visuell zu beschweren. Diese Reduktion auf das Wesentliche eröffnet Architekten die Möglichkeit, Eingangsbereiche als offene, lichte Zonen zu gestalten, in denen die Architektur selbst im Vordergrund bleibt.

Die konstruktiven Eigenschaften unterstützen diesen Ansatz: Das freitragende System ist bauaufsichtlich geregelt, womit aufwändige Prüfungen im Einzelfall entfallen. Es ermöglicht Spannweiten bis zu 3.000 mm bei Ausladungen bis 1.300 mm. Die Montage ist ohne Glasbohrungen denkbar einfach. Gleichzeitig lassen sich funktionale Anforderungen wie Beleuchtung oder gestalterische Aspekte durch Digital- oder Siebdruck integrieren. CANOPY cloud steht damit exemplarisch für ein Glasvordachsystem, das sich nahezu vollständig in die architektonische Gesamtidee einordnet.

Filigrane Konstruktion – CANOPY classic

Im Gegensatz dazu interpretiert CANOPY classic das Thema Glasvordachsystem über die Sichtbarkeit seiner Details. Die punktgehaltene Lagerung macht die Befestigung bewusst zum Teil der Gestaltung. Filigrane Halterungen strukturieren die Glasfläche und treten in einen Dialog



© glassline

Canopy Cloud

mit der Fassade sowie dem Türbereich. Dadurch entsteht eine differenzierte, technisch geprägte Ästhetik, die insbesondere in klassisch gegliederten oder materialbetonten Fassaden überzeugt.

Auch hier bleibt die Transparenz ein wesentliches Merkmal, wird jedoch durch die präzise ausgearbeiteten Verbindungselemente ergänzt. Unterschiedliche Glasgeometrien, etwa rechteckige oder bogenförmige Vorderkanten, erweitern die gestalterischen Möglichkeiten. Gleichzeitig sorgt die vorhandene Typenstatik dafür, dass Planungsprozesse effizient bleiben, da kostenaufwändige statische Berechnungen und Bauteilversuche entfallen.

Glasvordachsysteme im Vergleich: Leichtigkeit oder Ausdruck

Beide Systeme zeigen, wie unterschiedlich das Thema Glasvordachsystem interpretiert werden kann: während CANOPY cloud auf maximale visuelle Leichtigkeit und Reduktion setzt, betont CANOPY classic die konstruktive Präsenz bei gleichbleibender Transparenz.

Bei beiden Varianten bleibt das Ziel identisch: ein Eingangsbereich, der Schutz bietet, ohne an Offenheit zu verlieren, und der die architektonische Haltung des Gebäudes unterstreicht.

Nähere technische Informationen finden Sie in unserem **Glashandbuch** ab Seite 107.



© glassline

Canopy Classic



Canopy Cloud



GlasQuiz

Zum Knobeln!

Nun kurz die Regeln zum Sudoku:

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9.
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
- Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor.
- Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH
 Ludwig-Erhard-Straße 16 | 45891 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
 info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

		7		3		9		4
4	9					3		
	3	2					5	
				9	1			5
8			1	7	5			1
					8			
		3		4			2	
2								7
	5	1		2	7			6

Lösungszahlen: Drei, Zwei, Acht